

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

III. Jahrgang.

Budapest, den 14. November 1896.

Nr. 47.

Volkswirtschaft.

Versicherungs-Anstalten.

„Der Anker“. Bei dieser Versicherungs-Gesellschaft wird jetzt die Liste jener Parteien angefertigt, deren garantirte Associations-Versicherungen mit 1. Jänner 1897 ablaufen. Eine Genirung der Wohnorte der Contrahenten ist oft mit großen Schwierigkeiten verbunden, besonders bei solchen, die nach Leistung weniger Jahreseinnahmen, die weiteren Zahlungen sistiren, deshalb der Meinung sind, daß ihre Policen werthlos wurden und sie keinen Anspruch mehr haben. Diesbezüglich ergeht wohl seitens der Direction der Gesellschaft an jeden Einzelnen ein recommandirtes Schreiben, wodurch die Partei zur Geltendmachung ihres Anspruches aufgefordert wird. Solche Parteien jedoch, welche eben wegen ihres unbekanntem Domicils diese Erinnerungsschreiben nicht erhalten haben sollten, werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, im Bureau der Anstalt, „Ankerhof“ (Deákplatz 6), sich melden zu wollen.

Die „Nationale“ Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft fertigte im Monat October d. J. 794 Unfallversicherungs-Policen aus, welche für den Todesfall über 6,479,113 Kronen, für die Invaliditätsfälle über 8,189,000 Kronen und für die vorübergehende Erwerbsunfähigkeit über 4913 Kronen lauten. — In demselben Zeitraum wurden bei der obgenannten Gesellschaft 335 Unfälle zur Anzeige gebracht, und zwar 9 Todesfälle, 19 Invaliditätsfälle und 310 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Erster Mädchenausstattungs-Verein a. G. Im Monate October 1896 wurden 517 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien 7477 fl. 92 kr. ausbezahlt. Vom 1. Januar bis inclusive 31. October 1896 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 5000 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien 136,103 fl. 71 kr.

Industrie-Unternehmungen.

Die Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau-Actien-Gesellschaft hielt am 8. d. unter Vorsitz des Grafen Géza Teleki eine außerordentliche Generalversammlung. Generaldirector Sigmund v. Hercz erstattete den Bericht, aus welchem hervorgeht, daß die Direction sich veranlaßt gesehen hat, die Totiser Kohlenwerke käuflich zu erwerben, und zwar auf Grund der sorgfältigsten fachmännischen Untersuchungen, die zweifellos das mächtige Vorkommen von Kohle constatirt haben. Die Direction stellt in Verbindung mit diesem Ankaufe der Generalversammlung den Antrag, das für Erwerbung und Exploitation der Totiser Werke nöthige Capital durch Emission von zwölftausend Stück auf fl. 100 lautende neue Actien zu beschaffen. Den Actionären wird das Bezugsrecht auf 6000 Stück Actien in der Weise eingeräumt, daß auf je 11 Stück alte Actien 3 neue Actien zum Course von fl. 110 bezogen können. Die Generalversammlung acceptirte einstimmig die Anträge der Direction und nahm die auf die Capitalserhöhung bezüglichen Modificationen der Statuten an.

Die Allgemeine Oesterreichisch-Ungarische Gasgesellschaft in Triest, welche bekanntlich auch Budapest mit Gasbeleuchtung versieht, hat kürzlich die ordentliche Generalversammlung abgehalten. Der Reingewinn des abgelaufenen Jahres beträgt fl. 1,078,863 und wurde die Auszahlung einer Superdividende von fl. 85 für die mit fl. 200 eingezahlte Actie beschlossen. Die vorjährige Superdividende betrug fl. 70. Dieses bedeutende Ergebnis ist theils auf den stets steigenden Gasabsatz zurückzuführen, theils auf den Umstand, daß die Reserven der Gesellschaft die statutarische Maximalhöhe bereits überschritten haben und daher mit Ausnahme des Amortisationsfonds, welchem in der vorliegenden Bilanz fast fl. 400,000 zugewiesen wurden, nicht mehr zu dotiren sind.

Erste Ungarische Glasfabriks-Actien-Gesellschaft. Dieses Unternehmen hält am 29. November l. J. seine XVI. ordentliche Generalversammlung. Die gleichzeitig zur Veröffentlichung gelangende Bilanz weist fertige Waaren im Werthe von circa 220,000 fl. auf, das Rohmaterial ist auf 60,000 fl. bewertet, die Immobilien werden mit 532,000 fl. angeführt und der Gesamtverlußt befreit sich auf 164,000 fl. Unter den Gegenständen der Tagesordnung befindet sich auch die Wahl von zwei neuen Directionsmitgliedern.

Erste Ungarische Actien-Bierbrauerei. In dem vom 1. October 1895 bis 30. September 1896 reichenden Geschäftsjahr hat die Erste Ungarische Actien-Bierbrauerei laut der vorliegenden Bilanz einen Reingewinn von fl. 265,094.75 erzielt. Bezüglich Verwendung dieses Betrages, welcher sich nach Hinzurechnung des 1895-er Gewinnvortrages von fl. 29,900.34 auf fl. 294,995.09 erhöht, wird die Direction der am 22. November l. J. stattfindenden XXIX. Generalversammlung proponiren, nach Ausschreibung der statutarischen Abzüge und diversen Reservirungen nach jeder mit fl. 300 eingezahlten Actie, gleichwie im Vorjahre, eine Dividende von fl. 70 zur Vertheilung zu bringen.

Vereinigte ungarländische Glasfabriks-Actien-Gesellschaft. Die Direction beruft die Actionäre dieser Gesellschaft für den 23. d., Mittags 12 Uhr, zur X. ordentlichen Generalversammlung ein. Auf Wunsch von 19 Actionären wurden außer den von der Direction zur Verhandlung gelangenden 8 Punkten nachstehende schriftlich eingebrachte Anträge auf die Tagesordnung gesetzt: a) Antrag auf Liquidation der Gesellschaft im Sinne des § 187 des Handelsgesetzes; b) die Delegation von Liquidatoren, respective Wahl derselben; c) Antrag auf Anstrengung eines Schadenersatz-Prozesses gegen die Mitglieder der Direction und des Aufsichtsrathes im Sinne der §§ 196, 200 und 189 des H.-G.; d) Antrag auf Rückzahlung der durch die Mitglieder der Direction unbefugter Weise und gegen und statutenwidrig aufgenommenen Tantiemen von insgesamt fl. 44,128 innerhalb 15 Tagen bei sonstiger Einleitung der Klage; e) Antrag gegen die Mitglieder der Direction und des Aufsichtsrathes auf Rückzahlung der seit neun Jahren nach den in ihrem Besitze befindlichen Actien aufgenommenen Dividenden innerhalb 15 Tagen bei sonstiger Einleitung der Klage; f) Wahl von drei Bevollmächtigten im Sinne des § 197 des H.-G.

Verkehrswesen.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. In Ergänzung der Kundmachung vom September 1896, betreffend die Schlußtermine pro 1896 für die Güteraufnahme, gibt die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft bekannt, daß die Güteraufnahme in Budapest und den oberhalb Budapest gelegenen Schiffstationen nach Donaustationen oberhalb Wiens (auch Kufdorf, Korneuburg, Linz, Passau, Regensburg), mit 16. November, die Güteraufnahme von Schiffstationen unterhalb Budapests speciell nach Wien (Prater-Duui, Nordbahn-Lände, Donau-Duui-Bahnhof) mit 20. November pro 1896 definitiv geschlossen wird. Der Thalgutverkehr der Stationen Regensburg, Passau, Linz, Wien, Preßburg, Gönyö, Raab unter sich und nach Budapest, ferner die laut September-Kundmachung noch offenen Verkehre werden bis auf Weiteres aufrechterhalten.

Omnibusverkehr. Die bis zum Stationsgebäude der Südbahn verkehrenden Omnibusse der Budapestener Omnibus Actien-Gesellschaft nehmen von jetzt ab ihre Route ins Stadtwaldchen nicht mehr durch die Königsgasse, sondern durch die Andrássy-Straße, dagegen verkehren die Einspänner der Stadmeierhoflinie vom Siselaplatz ab durch die Franz-Deák- und Königsgasse bis zur Theresienstädter Kirche.

Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Der Herbstverkehr der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist hener recht lebhaft. Im Monate October wurde die Gesellschaft fast während der ganzen Zeit durch einen guten Wasserstand begünstigt und hatte sowohl in der Bergfahrt als in der Thalfahrt größere Transporte von Getreide und anderen Exportartikeln zu verfrachten. Die genauen Ziffern über die Einnahmen des Monats October werden erst in einer Woche bekannt sein. Es steht jedoch bereits fest, daß sich gegenüber dem Vorjahre eine nicht unerhebliche Mehreinnahme ergeben wird. Während der ersten neun Monate wurde eine Mehreinnahme von 1-14 Millionen Gulden erzielt, und dieses Plus wird jedenfalls durch die Resultate des Monats October eine Steigerung erfahren. Dagegen hat in den ersten Tagen des November der Verkehr etwas nachgelassen. Der Wasserstand hat sich in Folge der längeren Trockenheit verschlechtert, und da im vorigen Jahre der November einer der besten Mo-

nate des Jahres war, bleibt heuer der Verkehr, bisher wenigstens hinter dem Vorjahre zurück. Ein milder günstiges Moment liegt darin, daß der rumänische Weizen nicht mehr donauaufwärts, sondern donauabwärts und zur See nach Deutschland befördert wird, so daß diese Sendungen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft nur auf einer relativ kurzen Strecke zufallen. Andererseits ist die Nachfrage nach ungarischem Getreide in Deutschland wegen der schlechten eigenen Ernte noch immer sehr lebhaft, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft heuer noch eine lang dauernde Export-Campagne haben wird, vorausgesetzt, daß die Donau durch eine längere Zeit eisfrei bleibt und die Schifffahrt gestattet.

Ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft. Die Direction gibt bekannt, daß betreffs der seit 17. März l. J. gültigen Fahrordnung mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Jahreszeit folgende Veränderungen, resp. Fahrtheilungen ins Leben treten: 1. Auf der Donau. Auf der Strecke Bukovár-Kenusz (Ujvidék) wird der Dampfer vom 20. November l. J. anfangen an Freitagen nicht verkehren und werden gleichzeitig die Stationen Bukovár-város, Jltok, Futak und Beoész, ferner die Kabinationen Oppatovác, Nevošello und Bánostor für den Verkehr gänzlich eingestellt, hingegen wird die Station Sarengrad für fernerhin nur als Kabination aufrecht erhalten. 2. Die Fahrten zwischen Semlin-Belgrad und Gradistje werden am 14. November l. J. gänzlich eingestellt, so daß die letzte Thalfahrt am 11. d. und die letzte Bergfahrt am 13. November stattfinden wird. 3. Auf der Theiß. Die Fahrten zwischen Szegedin und Csongrád, sowie auch zwischen Szentes und Szolnok werden am 20. November l. J. gänzlich eingestellt, so daß die letzte Fahrt von Csongrád nach Szegedin und zurück, ferner von Szentes nach Szolnok und retour am 19. November stattfindet. 4. Auf der Save. Die Fahrten zwischen Mitrovitz und Bosna-Rácsa wurden am 8. November l. J.

gänzlich eingestellt, und wird somit die Station Bosna-Rácsa für den Gesamtverkehr geschlossen. Die Fahrten zwischen Schabaz und Mitrovitz werden jedoch mit der Veränderung aufrechterhalten, daß der Dampfer von Schabaz anstatt um 5 Uhr Morgens erst um 8 Uhr Früh abgehen wird. Die auf der Strecke der eingestellten Relationen befindlichen Stationen werden daher an den obbezeichneten Tagen gänzlich geschlossen. Der Massen-güterverkehr wird durch obige Vorkehrungen nicht alterirt.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. — — — Wien. Zu unserem Bedauern finden wir auch nicht eines Ihrer Gedichtchen geeignet. Wenn Sie dieselben zu Hause nochmals durchlesen, dürften Sie uns hierin Recht geben. Gebitten Besseres.

Herrn A. K., Budapest. Die Pointe, trotzdem Sie auf das „Leuchten“ derselben joviell Gewicht legen, erscheint uns nicht recht einleuchtend. Vielleicht erfinden Sie drohtigere Späße.

Herrn J. G., Budapest. Sehr hübsch und geistreich zusammengestellt, doch eignet sich diese Travestie nicht für ein Blatt, vielmehr zum Vorlesen in geselligen Kreisen. Wir danken verbindlichst.

Herrn S. Fr. in B.-Mähren. Wir vertehen diese Hundegeschichte nicht. Wer wird auch einen derartigen Stoff poetisch zu bearbeiten versuchen.

Frl. L. M., Alkofen. Die Kraftausdrücke, welche Sie in Ihrem Böem gebrauchen, dürften nicht allenthalben verstanden werden.

Frau A. Sch., Budapest. Nicht verwendbar.

„Ein Abonne t“, Budapest. Das in Rede stehende und von Ihnen wörtlich citirte Gedicht ist natürlich um kein Haar besser oder schlechter, als das uns von der Einsenderin gesandte, zumal dasselbe genau abgeschrieben wurde. Leider kann sich keine Redaktion vor derartigen Plagiatoren schützen. Wir danken Ihnen bestens und theilen Ihnen nur noch mit, daß das Gedicht von Fr. Dorothea Than in Zablotow eingesandt wurde.

Winterfahrordnung der k. ung. Staatsbahnen.

Die mit 1. October l. J. auf den Linien der kön. ung. Staatsbahnen ins Leben getretene Winterfahrordnung hat gegenüber der bestehenden Sommerfahrordnung folgende wesentliche Aenderungen aufzuweisen:

Auf der Linie **Budapest—Predeal.** Der von Budapest-Dt-bahnhof über Arad um 1 Uhr 55 Min. Nachm. abgehende, resp. in Budapest um 1 Uhr 10 Min. Nachm. ankommende Sitzung wurde in der Strecke Tövis—Predeal außer Verkehr gesetzt. Ferner wurden zwischen Braşo und Predeal die an Sonn- und Donnerstagen verkehrenden Personenzüge eingestellt.

Auf der Linie **Nyiregyháza—Ungvár.** Der von Csap um 3 Uhr 4 Min. Nachts abgehende und in Nyiregyháza um 6 Uhr 9 Min. Früh ankommende Personenzug wurde außer Verkehr gesetzt, hingegen geht der gegenwärtig von Ungvár um 4 Uhr 43 Min. Früh abgehende Personenzug von Csap schon um 5 Uhr 23 Min. Früh ab und kommt in Nyiregyháza um 8 Uhr 43 Min. Früh an.

Auf der Linie **Szeghalom—Füzés-Gyarmat.** Der von Szeghalom um 4 Uhr 25 Min. Nachm. und von Füzés-Gyarmat um 5 Uhr 26 Min. Nachm. abgehende gemischte Zug wurde eingestellt.

Auf der Linie **Kis-Kapus—Nagy-Szeben.** Der von Kis-Kapus um 4 Uhr 45 Min. Früh nach Nagy-Szeben und von Nagy-Szeben um 3 Uhr 5 Min. Nachm. nach Kis-Kapus mit Personenbeförderung verkehrende Lastzug verkehrt nur an den Nagy-Szebener Wochenmarkttagen, d. i. jeden Dienstag und Freitag.

Auf der Linie **Braşo—Zemeşt** wurde der von Zemeşt in Braşo um 8 Uhr 31 Min. Abends entressende und von hier um 4 Uhr 30 Min. Früh nach Zemeşt abgehende gemischte Zug eingestellt.

Auf der Linie **Budapest—Arad—Tövis.** Der von Arad um 3 Uhr Nachts nach Szolnok abgehende und der von Szolnok in Arad um 8 Uhr 17 Min. Vorm. ankommende Personenzug wurde eingestellt, dafür wurde der von Arad um 5 Uhr 10 Min. Früh nur bis Csaba verkehrende Personenzug auch zwischen Csaba und Szolnok in Verkehr gesetzt. Die Abfahrt dieses Zuges erfolgt von Csaba um 6 Uhr 50 Min. Früh, die Ankunft in Szolnok um 9 Uhr 30 Min. Vorm.

Zu der Gegenrichtung verkehrt ein Güterzug mit Personenbeförderung, welcher von Szolnok um 3 Uhr 10 Min. abgeht und in Arad um 9 Uhr 10 Min. Vorm. ankommt.

Zwischen Arad und Radna-Lippa wurde die Personenbeförderung bei dem von Arad um 7 Uhr 25 Min. Abends abgehenden und in Radna-Lippa um 9 Uhr 14 Min. Abends anlangenden Lastzuge aufgelassen.

Ferner wurde der Verkehr des an Sonn- und Feiertagen von Arad um 6 Uhr 55 Min. Früh nach Radna-Lippa, sowie des von Radna-Lippa um 8 Uhr 3 Min. Abends nach Arad abgehenden gemischten Zuges eingestellt.

Bei dem von Arad um 6 Uhr 30 Min. nach Tövis abgehenden, respective bei dem von Tövis um 8 Uhr 55 Min. Abends in Arad entressenden Personenzug ist die unbeschränkte Benützung der Fahrkarten für den Nachbarverkehr gestattet.

Auf der Linie **Nagyvárad—Szeged-Rókus.** Zwischen Szeged-Rókus und S.-M. Várárhely wurde die Personenbeförderung bei dem von Szeged-Rókus um 5 Uhr 55 Min. Früh nach S.-M. Várárhely abgehenden und von hier um 8 Uhr 56 Min. Abends nach Szeged-Rókus zurückkehrenden Lastzuge aufgelassen.

DAMPFDRESCHMASCHINEN

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige **Aufklärungen** und Rathschläge ertheilt **bereitwillig** und versendet **Preiscurante** oder detaillirte Kostenvoranschläge **gratis** die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: **Budapest, Külső váci-ut 7.**

Bekanntestes
ungarisches
Fabrikat

Man beachte die Adresse!

„THE GRESHAM“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,** im Hause der Gesellschaft.
 Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u 6,** im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1895 **Kronen** 147,562.080.—
 Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1895 27,094.875.—
 Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft 1848) 321,644.530.—
 Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Policen über ein Capital von 82,267.300.—

ausgestellt. — Prospeete und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die **Filialen für Oesterreich und Ungarn.**

Spröde.



— „Schau, schau, wie spröde! Na, wenn sie wüßte, daß ich für sie soeben in dem eleganten Möbel-Etablissement bei **Sártány & Schüz, Elisabethring Nr. 12,** eine prachtvolle Boudoir-Einrichtung gekauft habe, dann würde sie mir sofort um den Hals fallen!“

Eigentümer und verantwortlicher Redacteur: **A. Gatsch.**

Eduard Neumayer, Budapest, Szerecsen-utca 35.

Redacteur: **Wih. W. Schönmann.**

Stadt-

pelze fl. 50—160, Reise-pelze von fl. 35—100, Kutscherpelze von fl. 14—22 beim „Englischen Schneider“ Heilmann Kohn & Söhne, Budapest, Karlsring 12, vis-à-vis dem Huszár'schen Hause.

Für **Blutarme und Reconvalescenten.**

D.R.P. No. 72168.



Generalversammlung.

Die p. t. Actionäre der **Ersten Ungarischen Actien-Bierbrauerei**

werden hiemit zu der am 22. November l. J. in den Bureaulocalitäten der Gesellschaft im eigenen Hause, 8. Bezirk, Giterházgasse Nr. 6, 1. Stock, um 11 Uhr Vormittags stattfindenden

XXIX. ord. Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Gegenstände:

1. Jahresbericht der Direction, Vorlage der durch den Aufsichtsrath geprüften Bilanz, Feststellung der auszuzahlenden Dividende und Ertheilung des Absolutariums.
2. Abänderung der Statuten, u. zw.: §. 1, 2, 5, 8, 9, 15, 17, 19, 26, 41, 42 und 43.
3. Wahl von vier Directionsmitgliedern und eines Aufsichtsrathes.

Die p. t. Actionäre, welche von ihrem Stimmrechte Gebrauch machen wollen, werden höflichst ersucht, ihre Actien sammt Coupons laut §. 13 der Statuten mindestens **zwei Tage** vor der Generalversammlung bei der Gesellschaftscaffe (8. Bezirk, Giterházgasse Nr. 6, 1. Stock) gegen Verpfändung zu deponiren, woselbst die von dem Aufsichtsrathe geprüfte und richtig befundene Bilanz nebst Bericht des Directions- und Aufsichtsrathes acht Tage vor der Generalversammlung zur Verfügung der Herren Actionäre ausliegen.

Budapest, am 8. November 1896.

Die Direction.